

Elternversammlung wegen Mathproblemen

Beitrag von „Enja“ vom 16. Mai 2005 10:59

Wenn ich von so einer Beobachtung schreibe und eine Reaktion wie "es können doch nicht immer die Eltern schuld sein" und "gibt es denn für euch keine Rechenschwäche?" kommt, möchte ich mal vorsichtig anmerken, dass ich keine Allrounderklärung liefern wollte, sondern nur anmerken wollte, dass auch solche Mechanismen eine Rolle spielen könnten.

Ich kenne halt meine Kinder, die ihre Mathebücher anschleppen mit dem Ausruf "Herr X. hat heute wieder so Scheiße erklärt. Da konnte man echt nix verstehen. Bist du wohl so lieb und hilfst mir bei meinen Hausaufgaben." Das ist natürlich für die lieben Kleinen sehr bequem, wenn das so läuft. Ich beauftrage sie dann allerdings erst einmal, sich das Buch zu nehmen und es selber herauszufinden. In der Regel klappt das. Ich gehe eben davon aus, dass man Mathe verstehen kann, wenn man in der Schule zuhört.

Selber habe ich in Mathe im Abi leider einen Punkt abgezogen bekommen, weil ich der Meinung war, dass $2 \times 3 = 5$ ist. Schlimme Auswirkungen hatte das nicht.

Grüße Enja